

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ: OB 6212-15

Stuttgart, 26.08.2009

## Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen FDP-Gemeinderatsfraktion
Datum 22.06.2009
Betreff Neuführung der B295 in Feuerbach überdenken!!

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Wesentliches Ziel des B295-Konzeptes ist es, die B295 aus der Bludenzer Straße, Stuttgarter Straße und Tunnelstraße herauszunehmen und dadurch Feuerbach-Ost von überörtlichem Verkehr zu entlasten. In diesem Zusammenhang soll die Siemensstraße mit einem Fahrstreifen den B295-Verkehr in Richtung Innenstadt aufnehmen, während der Verkehr in Richtung Pragsatteltunnel bzw. Bad Cannstatt über die Borsigstraße geführt werden soll.

Bestandteil des Konzeptes ist es auch, die Tunnelstraße auf einen Fahrstreifen zurückzubauen, damit der Verkehr aus Richtung Feuerbach weiterhin in Richtung Innenstadt geführt werden kann. Aus Sicht der Stadtverwaltung hat das B295-Konzept weiterhin seine Richtigkeit. Daher wurden beim Ausbau der Heilbronner Straße an der Kreuzung Heilbronner Straße/Borsigstraße zwei Linksabbiegefahrstreifen in Richtung Borsigstraße vorgesehen.

Die Umsetzung des B295-Konzeptes ist die wesentliche Voraussetzung, um Feuerbach-Ost städtebaulich weiter zu entwickeln. Es gibt keine anderen Möglichkeiten, im vorhandenen Straßennetz eine Entlastung des Quartiers um die Bludenzer Straße zu erreichen.

Die Erstellung eines neuen Verkehrsrahmenplans für Feuerbach wird daher ggf. erst nach der Umsetzung des B295-Konzepts als zielführend erachtet.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler  
<Verteiler>